

Prüfbericht: Bakt. Wasseruntersuchung

Auftraggeber

Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & Co KG
Kurhausstraße 100
2222 Bad Pirawarth

Probenherkunft

siehe Auftraggeber

Graz, am 26.06.2026

Prüfer. Nr.: **PB M-W 303/26**

Protokoll Nr.: **W303/26**

Probeneingang: 22.06.2026

Probenansatz: 23.06.2026

Probennahme am:	22.06.2026, um 10:30	Probennahme durch:	N. Miorini	MA d. IAH* ☒ ja ☐ nein
Probenahmestelle/-ort (Stockwerk, Abteilung, Zimmer)				behördl. festgel. PN-Stelle Nr:
Klinik, Haupteingang / Rezeption, Parkquelle, Mineralwasserbrunnen				-

Anlass d. Untersuchung	☒ Routineunters. ☐ Erstunters. ☐ weiterführende Unters. ☐ nach Sanierung
Vorbehandlung	☒ nicht vorbehandelt ☐ Enthärtung ☐ Enth.+ Verschneidung ☐
Desinfektion	☐ UV ☐ UV am Auslass ☐ ClO ₂ ☐ NaClO ☐
Art der Probe	☒ TW-Netzprobe ☐ direkt n. Hauszuleitung ☒ Wasch/Spülbecken ☐ Probenahmehahn
	☐ Wasserspender leitungsgeb. ☐ Wasserspender freistehend ☐ Schöpfprobe
Abnahme nach ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck:	☐ A (o. Strahlregler, abgeflammt, Ablauf bis zur Temperaturkonstanz) ☒ B (o. Strahlregler, abgeflammt, Ablauf 30 - 60 sec) ☐ C (verbraucherbezogen)

Vor Ort-Erhebungen	Temp.: 19,2 °C (ÖNORM M 6616:1994)	LF: 1389 µS/cm (ÖNORM 27888:1993)	pH: 6,9 (ÖNORM 10523:2012)
Sensorik**	Aussehen ☒ klar, farblos ☐ getrübt ☐ Bodensatz ☐ Schwebstoffe		
	Geruch ☒ ohne ☐ mit Geschmack ☒ n.u.		

Untersuchungsergebnisse

Untersuchungsparameter	IPW***	PW***	Ergebnis	Methode
KBE bei 22 °C (72 h) in 1 ml	100	-	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C (48 h) in 1 ml	20	-	0	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	-	0	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
E. coli in 100 ml	-	0	0	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken in 100 ml	-	0	0	ÖNORM EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	-	1	ÖNORM EN ISO 16266:2008

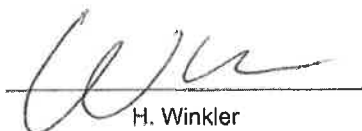
* MA d. IAH: MitarbeiterIn der Inspektionsstelle; ** nicht akkreditierter Bereich; *** gemäß TWVo i.d.g.F.; IPW: Indikatorparameterwert (Richtzahl); PW: Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration) KBE=Kolonienbildende Einheiten; n.u.=nicht untersucht; n.n.=nicht nachweisbar; n.a.=nicht auswertbar; o.A.=keine Angabe; LF: Leitfähigkeit

Die Probenahme erfolgte gem. ÖNORM EN ISO 19458: 2006 bzw. ÖNORM B 1921:2023.

Angaben zur Prüfberichtinterpretation: Auffällige Untersuchungsergebnisse sind durch **Fettdruck** gekennzeichnet. Die laborbezogene maximale Messunsicherheit beträgt ca. 20 %, diese wird bei der Bewertung als zusätzliche Toleranz berücksichtigt.

Weitere Hinweise: Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die o.a. Proben. Bei eingesandten Proben wird für Probenahme und -transport keine Gewährleistung übernommen. Der Prüfbericht darf ohne Genehmigung des Instituts nur vollinhaltlich vervielfältigt werden.

erstellt:


H. Winkler

freigegeben:

N. Miorini, MSc
stv. Institutsleitung

erstellt: 22.12.2025 Mio	geprüft: 22.12.2025 Nmio	freigegeben: 08.01.2026 NMio	PB M 002
Revisionsstatus: Z	w:\kunden\gesundheitswesen\pirawarth rz (betreut)\befunde\2026\pb m-w 303_26_pirawarth.docx		Seite 1 von 3

Hygienische Gesamtbewertung

zu Prüfbericht Nr.: PB M-W 303/26

☐ Die Ergebnisse der bakteriologischen Wasseruntersuchung ergaben im Rahmen des Untersuchungsauftrags keinen Grund zur Beanstandung.

☒ Folgende Ergebnisse entsprechen nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung:

☐ Überschreitung der Parameterwerte für: E. coli (**Abklärung erforderlich**)

☒ Überschreitung der Indikatorparameterwerte für Pseudomonas aeruginosa

Information zur Beurteilung der Indikatorparameter gem. ÖNORM B1921:2023, Tabelle D.2/D.3

Hygienische Systembewertung	KBE 22 ° KBE / ml	KBE 37 ° KBE / ml	P. aeruginosa KBE / 100ml	
			nicht zirkulierende Systeme	zirkulierende Systemteile
Hygienisch einwandfrei	< 100	< 20	< 1	< 1
Hygienisch akzeptabel	100 bis 1.000	20 bis 200	1 bis 3	< 1
Hygienisch mangelhaft	> 1.000	> 200	> 3 bis 200	1 bis 3
Hygienisch nicht akzeptabel	-	-	> 200	> 3

a Koloniezahl bei 22 / 37 °C Bebrütungstemperatur gemäß ÖNORM EN ISO 6222.

Anmerkung: Der Nachweis von coliformen Bakterien bedarf einer spezifischen Abklärung

----- Ende des Prüfberichts -----

erstellt: 22.12.2025 Mio	geprüft: 22.12.2025 Nmio	freigegeben: 08.01.2026 NMio	PB M 002
Revisionsstatus: Z	w:\kunden\gesundheitswesen\pirawarth rz (betreut)\befunde\2026\pb m-w 303_26_pirawarth.docx		Seite 2 von 3

Gutachten gemäß § 73 LMSVG

Das Gutachten bezieht sich ausschließlich auf den vorstehenden Prüfbericht und betrifft ausschließlich die hygienische Verwendbarkeit des Wassers.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges grundsätzlich den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften, es wurden jedoch Überschreitungen von Indikatorparameterwerten festgestellt, die weiterführende Maßnahmen erforderlich machen.

Das Wasser ist demnach - unter Beachtung der unten angeführten Hinweise - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Zur Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind jedoch Maßnahmen erforderlich

Mängel/vorgeschlagene Maßnahmen/Besondere Hinweise:

- ☒ Die festgestellte **Überschreitung** der Indikatorparameterwerte...
- ☒ kann aufgrund des Nachweises von *Pseudomonas aeruginosa* in niedrigen KBE für Trinkzwecke als **hygienisch akzeptabel** bewertet werden, bedarf aber **weiterführender Untersuchungen** zur Verlaufskontrolle bzw. Erhebung der Ursachen.
 - ☒ sollte nach einer einrichtungsinternen **Risikoanalyse** unter Berücksichtigung des Infektionsrisikos für die Konsumenten/Patienten zu einer **Erhebung und Behebung der Ursachen** führen. Ggf. sind Maßnahmen zur Risikominimierung zu setzen. Eine **Kontrolluntersuchung nach Sanierung** wird empfohlen.
 - ☐ Aufgrund der Probenahmebedingungen (verbraucherbezogen) ist eine **Beurteilung nicht möglich**. Eine **periphere Kontamination der Entnahmestelle** (z.B. Armatur, Strahlregler...) erscheint wahrscheinlich. Eine **Kontrolluntersuchung nach Sanierung** wird empfohlen.

Institut für angewandte Hygiene
Mag. Dr. Miorini KG
Niels Miorini, BSc, MSc
Lebensmittelgutachter
gem. § 73 LMSVG
8045 Graz, Ursprungweg 160
N. Miorini, MSc
Gutachter gem. § 73 LMSVG 2006

erstellt: 22.12.2025 Mio	geprüft: 22.12.2025 Nmio	freigegeben: 08.01.2026 NMio	PB M 002
Revisionsstatus: Z	w:\kunden\gesundheitswesen\pirawarth rz (betreut)\befunde\2026\pb m-w 303_26_pirawarth.docx		Seite 3 von 3



Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & CO KG
Kurhausstraße 100
2222 Bad Pirawarth

Datum: 10.07.2026
Kontakt: Dr. med. univ. Mateusz Markowicz
Tel.: +43(0)5 0555 37204
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: mateusz.markowicz@ages.at
Dok. Nr.: D-21367636

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26084369

Protokollnummer: W26-007124

Untersuchungsgegenstand: Wasser

Untersuchungsauftrag: Untersuchung von Wasserproben auf *Pseudomonas aeruginosa*

Untersuchung von-bis: 08.07.2026 - 10.07.2026

Probenahmedatum: 08.07.2026

Proben eingelangt am: 08.07.2026

Probenahme durch: EXTERN

Probenehmer: Claudia Roth

Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)

Aussehen¹: klar

Prot. Nr.	Entnahmestelle:	Temp. Wasser in °C	Ergebnis
W26-007124	Klinik Haupteingang/Rezeption, Parkquelle, Mineralwasserbrunnen	21,1	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> ² : 0 KBE/100ml

Die im Zuge der Probenahme gemessene Temperatur unterliegt nicht den Anforderungen der ISO/IEC 17025.

Allfällig verwendete Abkürzungen:

n.n. nicht nachweisbar n.a. nicht auswertbar

KBE Koloniebildende Einheiten

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: PV 8689

2.) Bestimmung von *Pseudomonas aeruginosa* mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640



Beurteilung:

Das Untersuchungsergebnis der oben angeführten Probe(n) entspricht, im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges, den Vorgaben der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).
Auf die zutreffenden Normen, Richtlinien und gesetzlichen Grundlagen in der jeweils gültigen Version wird verwiesen.

elektronisch vidiert durch Dr. med. univ. Mateusz Markowicz

----- Ende des Prüfberichts -----

Prüfbericht: Bakt. Wasseruntersuchung

Auftraggeber

Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & Co KG
Kurhausstraße 100
2222 Bad Pirawarth

Probenherkunft

siehe Auftraggeber

Graz, am 26.06.2026

Prüfber. Nr.: **PB M-W 296/26**

Protokoll Nr.: **W296/26**

Probeneingang: 22.06.2026

Probenansatz: 23.06.2026

Probennahme am:	22.06.2026, um 10:50	Probennahme durch:	K. Tangerner	MA d. IAH* ☒ ja ☐ nein
Probenahmestelle/ -ort (Stockwerk, Abteilung, Zimmer)				behördl. festgel. PN-Stelle Nr:
Lobby Kurhotel, Parkquelle, Mineralwasserbrunnen				-

Anlass d. Untersuchung	☒ Routineunters.	☐ Erstunters.	☐ weiterführende Unters.	☐ nach Sanierung
Vorbehandlung	☒ nicht vorbehandelt	☐ Enthärtung	☐ Enth.+ Verschneidung	☐
Desinfektion	☐ UV	☐ UV am Auslass	☐ ClO ₂	☐ NaClO ☐
Art der Probe	☐ TW-Netzprobe	☐ direkt n. Hauszuleitung	☐ Wasch/Spülbecken	☐ Probenahmehahn
	☒ Wasserspender leitungsgeb.	☐ Wasserspender freistehend	☐ Schöpfprobe	
Abnahme nach ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck:	☐ A (o. Strahlregler, abgeflammt, Ablauf bis zur Temperaturkonstanz)	☒ B (o. Strahlregler, abgeflammt, Ablauf 30 - 60 sec)	☐ C (verbraucherbezogen)	

Vor Ort-Erhebungen	Temp.: 20,3 °C (ÖNORM M 6616:1994)	LF: 1396 µS/cm (ÖNORM 27888:1993)	pH: 6,3 (ÖNORM 10523:2012)
Sensorik**	Aussehen	☒ klar, farblos	☐ getrübt ☐ Bodensatz ☐ Schwebstoffe
	Geruch	☒ ohne ☐ mit	Geschmack ☒ n.u.

Untersuchungsergebnisse

Untersuchungsparameter	IPW***	PW***	Ergebnis	Methode
KBE bei 22 °C (72 h) in 1 ml	100	-	6	ÖNORM EN ISO 6222:1999
KBE bei 37 °C (48 h) in 1 ml	20	-	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	-	0	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
E. coli in 100 ml	-	0	0	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken in 100 ml	-	0	0	ÖNORM EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	-	0	ÖNORM EN ISO 16266:2008

* MA d. IAH: MitarbeiterIn der Inspektionsstelle; ** nicht akkreditierter Bereich; *** gemäß TWVo i.d.g.F.; IPW: Indikatorparameterwert (Richtzahl); PW: Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration) KBE=Kolonienbildende Einheiten; n.u.=nicht untersucht; n.n.=nicht nachweisbar; n.a.=nicht auswertbar; o.A.=keine Angabe; LF: Leitfähigkeit

Die Probenahme erfolgte gem. ÖNORM EN ISO 19458: 2006 bzw. ÖNORM B 1921:2023.

Angaben zur Prüfberichtinterpretation: Auffällige Untersuchungsergebnisse sind durch **Fettdruck** gekennzeichnet. Die laborbezogene maximale Messunsicherheit beträgt ca. 20 %, diese wird bei der Bewertung als zusätzliche Toleranz berücksichtigt.

Weitere Hinweise: Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die o.a. Proben. Bei eingesandten Proben wird für Probenahme und -transport keine Gewährleistung übernommen. Der Prüfbericht darf ohne Genehmigung des Instituts nur vollinhaltlich vervielfältigt werden.

erstellt:

H. Winkler

freigegeben:

N. Miorini, MSc
stv. Institutsleitung

erstellt: 22.12.2025 Mio	geprüft: 22.12.2025 Nmio	freigegeben: 08.01.2026 NMio	PB M 002
Revisionsstatus: Z	w:\kunden\gesundheitswesen\pirawarth rz (betreut)\befunde\2026\pb m-w 296_26_pirawarth.docx		Seite 1 von 2

Hygienische Gesamtbewertung

zu Prüfbericht Nr.: PB M-W 296/26

☒ Die Ergebnisse der bakteriologischen Wasseruntersuchung ergaben im Rahmen des Untersuchungsauftrags keinen Grund zur Beanstandung.

☐ Folgende Ergebnisse entsprechen nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung:

☐ Überschreitung der Parameterwerte für: E. coli (**Abklärung erforderlich**)

☐ Überschreitung der Indikatorparameterwerte für KBE 22 °C

Information zur Beurteilung der Indikatorparameter gem. ÖNORM B1921:2023, Tabelle D.2/D.3

Hygienische Systembewertung	KBE 22 ° KBE / ml	KBE 37 ° KBE / ml	P. aeruginosa KBE / 100ml	
			nicht zirkulierende Systeme	zirkulierende Systemteile
Hygienisch einwandfrei	< 100	< 20	< 1	< 1
Hygienisch akzeptabel	100 bis 1.000	20 bis 200	1 bis 3	< 1
Hygienisch mangelhaft	> 1.000	> 200	> 3 bis 200	1 bis 3
Hygienisch nicht akzeptabel	-	-	> 200	> 3

a Koloniezahl bei 22 / 37 °C Bebrütungstemperatur gemäß ÖNORM EN ISO 6222.

Anmerkung: Der Nachweis von coliformen Bakterien bedarf einer spezifischen Abklärung

----- Ende des Prüfberichts -----

Gutachten gemäß § 73 LMSVG

Das Gutachten bezieht sich ausschließlich auf den vorstehenden Prüfbericht und betrifft ausschließlich die hygienische Verwendbarkeit des Wassers.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher

zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Institut für angewandte Hygiene
Mag. Dr. Miorini KG
Niels Miorini, BSc, MSc
Lebensmitteltechnologe
Gutachter gem. § 73 LMSVG 2006

erstellt: 22.12.2025 Mio	geprüft: 22.12.2025 Nmio	freigegeben: 08.01.2026 NMio	PB M 002
Revisionsstatus: Z	w:\kunden\gesundheitswesen\pirawarth rz (betreut)\befunde\2026\pb m-w 296_26_pirawarth.docx		Seite 2 von 2

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Institut f. angewandte Hygiene Mag. Dr. Miorini KG
Ursprungweg 160
8045 Graz

Datum 03.07.2026

Kundennr. 10140145

PRÜFBERICHT

Auftrag

801910 Trinkwasser - Klinik Bad Pirawarth, Kurhausstraße 100, 2222 Bad Pirawarth

Analysennr.

357779 Wasser

Probeneingang

26.06.2026

Probenahme

22.06.2026

Probenehmer

Auftraggeber (N. Miorini, MSc)

Kunden-Probenbezeichnung

Mineralwasser aus Trinkbrunnen Klinik Rezeption "Parkquelle"

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Grenzwert	Methode
---------	----------	-----------	-----------	---------

Physikalische Parameter

pH-Wert (Labor)		7,2	0		EN ISO 10523 : 2012-02(MH)
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	1321	5		EN 27888 : 1993-09(MH)

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH ₄)	mg/l	1,83	0,01		EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	10,1	0,7		EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	<1	1		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<0,025	0,025		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	436	1		DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	165	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	0,35	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	5,85	0,5		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	93,9	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	0,099	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	55,1	0,5		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	9,18	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	557	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	25,6	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	44,7	0,5		DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	7,98			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25 (+)	0,25		EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) (MH)
----------------	----------------------	-----------	------	--	-----------------------------------

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender

Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH ₄)
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Mangan (Mn)

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Stephanie Nagorny



Seite 1 von 2

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 03.07.2026
Kundennr. 10140145

PRÜFBERICHT

Auftrag 801910 Trinkwasser - Klinik Bad Pirawarth, Kurhausstraße 100, 2222 Bad Pirawarth

Analysennr. 357779 Wasser

11%
3%
0,26
5%

Eisen (Fe)
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)
pH-Wert (Labor)
Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO₄)

Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105
Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 10523 : 2012-02; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07;
EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12; EN 27888 : 1993-09

Bei den Angaben zur Probenahme handelt es sich um Kundeninformationen.

Beginn der Prüfungen: 26.06.2026
Ende der Prüfungen: 03.07.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.

Buchgraber Verena

AGROLAB Austria Frau DI Buchgraber, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Stephanie Nagorny



Seite 2 von 2



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & CO KG
Kurhausstraße 100
2222 Bad Pirawarth

Datum: 30.03.2026
Kontakt: Dr. Karoline Schmid
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: karoline.schmid@ages.at
Dok. Nr.: D-21177016

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26031953

Kunde/Auftraggeber: Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & CO KG
Kundennummer: 6241157
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Kurhotel Bad Pirawarth -
Anlagen-Id: WL-1607

Leiterin der Inspektion: Dr. Karoline Schmid

Rechnungsempfänger: Firma Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & CO KG, Kurhausstraße 100, 2222 Bad Pirawarth
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & CO KG



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Kurhotel Bad Pirawarth Angaben Anlagen zur physikalisch/chemischen Aufbereitung Bezeichnung: Enthärtung; Betriebstagebuch: Ja; Letzte Wartung: Februar 2025;		1
Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	UV-Desinfektionsgerät Klinik und Kurhotel Lage: Heizzentrale im Keller der Klinik Hersteller: BWT Typ: Bewades 400 W 100/35 N A C7-621 maximal zulässiger Durchfluss: 40,7 m³/h Mindest-UV-Durchlässigkeit (bei 253,7 nm; 100 mm): 45 % Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: ja (Registrier-Nr. R 1.262) Erstinbetriebnahme: 2002 Anzahl UV-Strahler: 4 Typ UV-Strahler: 100 W 083247 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: ja Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein		1
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät Klinik		2
aktueller Durchfluss	9,30 m³/h		2
Anlage zuletzt gewartet	3. Quartal 2025		2
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26031953-001

Externe Probenkennung: T26-00269.710
Probe eingelangt am: 16.03.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Kurhotel Bad Pirawarth -
Anlagen-Id: WL-1607
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Enthärtungsanlage Kurhotel und Klinik, vor
Aufbereitung
Probestellen-Nr.: 027510

Probenahmedatum: 16.03.2026
Uhrzeit Beprobung: 12:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Mario Hanel
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25038291-002
Witterung bei der Probenahme: Regen
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 8,5
Untersuchung von-bis: 16.03.2026 - 30.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,0 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1108 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3

Parameter	Ergebnis	N	K
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Hauszuleitung bei Wasserzähler im Technikraum entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	5,87			mmol/l		5
Gesamthärte	33,0			°dH		5
Carbonathärte	25,5			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	9,1			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	552,5			mg/l		6
Calcium (Ca)	117			mg/l		5
Magnesium (Mg)	71,7			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,1			mg/l		7
Nitrat	23		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	47	max. 200		mg/l		8
Sulfat	130	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Natrium (Na)	29,0	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	5,2			mg/l		5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689
-

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 26031953-002

Externe Probenkennung: T26-00269.711
Probe eingelangt am: 16.03.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Kurhotel Bad Pirawarth -
Anlagen-Id: WL-1607
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Enthärtungsanlage Kurhotel und Klinik, nach
Aufbereitung
Probestellen-Nr.: 027511

Probenahmedatum: 16.03.2026
Uhrzeit Beprobung: 12:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Mario Hanel
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25038191-003
Witterung bei der Probenahme: Regen
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 8,5
Untersuchung von-bis: 16.03.2026 - 30.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,2 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1146 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn Nr. 2 vor dem UV-Desinfektionsgerät im Technikraum entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	69			%		15
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,583			m-1		15
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		16
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	>300	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	5	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		18
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		18
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		19
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		20
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Die Untersuchung ergab ferner erhöhte Koloniezahlen bei 22°C und
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 26031953-003

Externe Probenkennung: T26-00269.712
Probe eingelangt am: 16.03.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Kurhotel Bad Pirawarth -
Anlagen-Id: WL-1607
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- UV-Desinfektionsanlage Kurhotel und Klinik, nach Desinfektion
Probestellen-Nr.: 027512

Probenahmedatum: 16.03.2026
Uhrzeit Beprobung: 12:25
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Mario Hanel
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25038191-004
Witterung bei der Probenahme: Regen
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 8,5
Untersuchung von-bis: 16.03.2026 - 30.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,4 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,6		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1168 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn nach dem UV-Desinfektionsgerät im Technikraum entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		18
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		18
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		19
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		20
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 26031953-004

Externe Probenkennung: T26-00269.713
Probe eingelangt am: 16.03.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Kurhotel Bad Pirawarth -
Anlagen-Id: WL-1607
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Hausnetz - Bereich Klinik
Probestellen-Nr.: 027513

Probenahmedatum: 16.03.2026
Uhrzeit Beprobung: 12:45
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Mario Hanel
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25074375-001
Witterung bei der Probenahme: Regen
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 8,5
Untersuchung von-bis: 16.03.2026 - 30.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,9 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,6		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1160 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im Putzraum 4.R.12 entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,67			mmol/l		5
Gesamthärte	15,0			°dH		5
Carbonathärte	25,0			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	8,9			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	541,6			mg/l		6
Calcium (Ca)	53,5			mg/l		5
Magnesium (Mg)	32,4			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,1			mg/l		7
Nitrat	21		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	46	max. 200		mg/l		8
Sulfat	140	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Natrium (Na)	181	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	2,8			mg/l		5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 26031953-005

Externe Probenkennung: T26-00269.714
Probe eingelangt am: 16.03.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Kurhotel Bad Pirawarth -
Anlagen-Id: WL-1607
Probenahmestelle: Probenahmestelle 9 Hausnetz - Bereich Gartenvilla
Probestellen-Nr.: 027517

Probenahmedatum: 16.03.2026
Uhrzeit Beprobung: 13:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: Mario Hanel
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25118359-005
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 9,0
Untersuchung von-bis: 16.03.2026 - 30.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,3 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1164 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken am Herren WC im Raum S2-07 entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		11
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		11
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		12
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		12
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		13
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen s.o.)
4.) Entnahmestelle
5.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
6.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels
Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
7.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 8.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 12.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 13.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 14.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 15.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 18.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 19.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 20.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 21.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dr. Karoline Schmid e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, aufbereitete Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	GMETnSLaeyn1QfDiL5cEskz l8SwbhE6KGXVz9kT0FBTxTHHrAh5WxaSjF+4RzNTXc6PaZYq19 jqUx0HjJoX1gp18NlWP1tkF3S3XXU2HYxx0ZFo8D0tswQt0NbUizW567eXLzGxtTwEhdCdZBG UxGGg+Pc2NzTLZ1Y21ZHd+4ZE7JKFJfYmKl85Dybi3Cqq4qjpTzDNU+j8MT+LW4780oi8wkia yrdxAj0dch8ZkjNiVqeQasinQHv3Dzv60+Em7FZShlw53Z0QBnM5yU6DbV5TfZ79W6ujJ+Qhu r8zrRy8KP0639JbQBo1uivMztjXvxdNksffM4Kfm3E0FQLZsTAsnwwKX0ayyC17ejcwBk91uV 78L/4VU0co/Fb+AQgVBIxt/pNRj80jLXyofgggn6ao8DA5/t0v0QtCqQ9iU9RdNmBiv9WJ0d6f Pth33qHJXjRsSqbBwzXI3sth0Poqu lW0slYAk/nw4Nsn13sus9tzz1L0T0iLwEh7PeX4YT7oI 8GvcdoJNCVQWYZeaRyYmwjM4LVMEKI69ndiBJXsJZ6rA3zaBDnhSU9Sz2ayXvWHdx9LKVMKB OqRNVY64+e6LPEIoKKUp8jhqfLbVruqu8PF1mtQwtiYHvLKHDKYaeLzsf+vwsUz389LbEXilv Joy+Nt/ysNzIZ4iQJEB3UW7GbU=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-03-30T12:51:13Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH, L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	



Kurhotel Bad Pirawarth GmbH & CO KG
Kurhausstraße 100
2222 Bad Pirawarth

Datum: 20.04.2026
Kontakt: Dr. med. univ. Astrid Füzsl, MSc, DTM&I-
Tel.: +43(0)5 0555 37108
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: astrid.fueszl@ages.at
Dok. Nr.: D-21213887

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26046874

Protokollnummer: W26-003354

Untersuchungsgegenstand: **Wasser**

Untersuchungsauftrag: Untersuchung von Wasserproben auf Gesamtkoloniezahl

Untersuchung von-bis: 15.04.2026 - 20.04.2026

Probenahmedatum: 15.04.2026

Proben eingelangt am: 15.04.2026

Probenahme durch: EXTERN

Probenehmer: HFK Frau Roth

Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)

Aussehen¹: **klar**

Prot. Nr.	Entnahmestelle: -	Temp. Wasser in °C	Ergebnis
W26-003354	Probenahmestelle 2 - Enthärtungsanlage, nach Aufbereitung	10,6	koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur ² : 33 KBE/ml koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur ² : 1 KBE/ml

Die im Zuge der Probenahme gemessene Temperatur unterliegt nicht den Anforderungen der ISO/IEC 17025.

Allfällig verwendete Abkürzungen:

n.n. nicht nachweisbar n.a. nicht auswertbar
KBE Koloniebildende Einheiten

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: PV 8689

2.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels
Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643



Beurteilung:

Das Untersuchungsergebnis der oben angeführten Probe(n) entspricht, im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges, den Vorgaben der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).
Auf die zutreffenden Normen, Richtlinien und gesetzlichen Grundlagen in der jeweils gültigen Version wird verwiesen.

elektronisch vidiert durch Dr. med. univ. Astrid Füzsl, MSc, DTM&H

----- Ende des Prüfberichts -----